



Klötzcheneisenbahn

Mach es selbst!

Bastelanleitung

Diese kleine Eisenbahn lässt sich aus Weichholzabfällen (z.B. Fichte), die ihr bei einem Spielzeugmacher oder Tischler findet, leicht basteln. Das obere Bild zeigt dir die Lokomotive in der Seiten- und Vorderansicht. Die Maße sind in Millimetern angegeben. Aus ihr haben wir dir eine Stückliste erstellt.

An Material brauchst du:

- 1 Rahmen (100x15x15 mm), 1 Führerhaus (40x25x15)
- 1 Kessel (20 mm Durchmesser x 55 mm Länge)
- 6 Räder (20 mm Durchmesser x 5 mm Länge)
- 1 Schornstein (8 mm Durchmesser x 10 mm Länge)
- 6 Rundkopfschrauben (2 mm Durchmesser x 12 mm lang)
- 1 kleine Hakenschraube
- Acrylfarbe, 1 Stück Bastelkarton (weiß oder gelb)

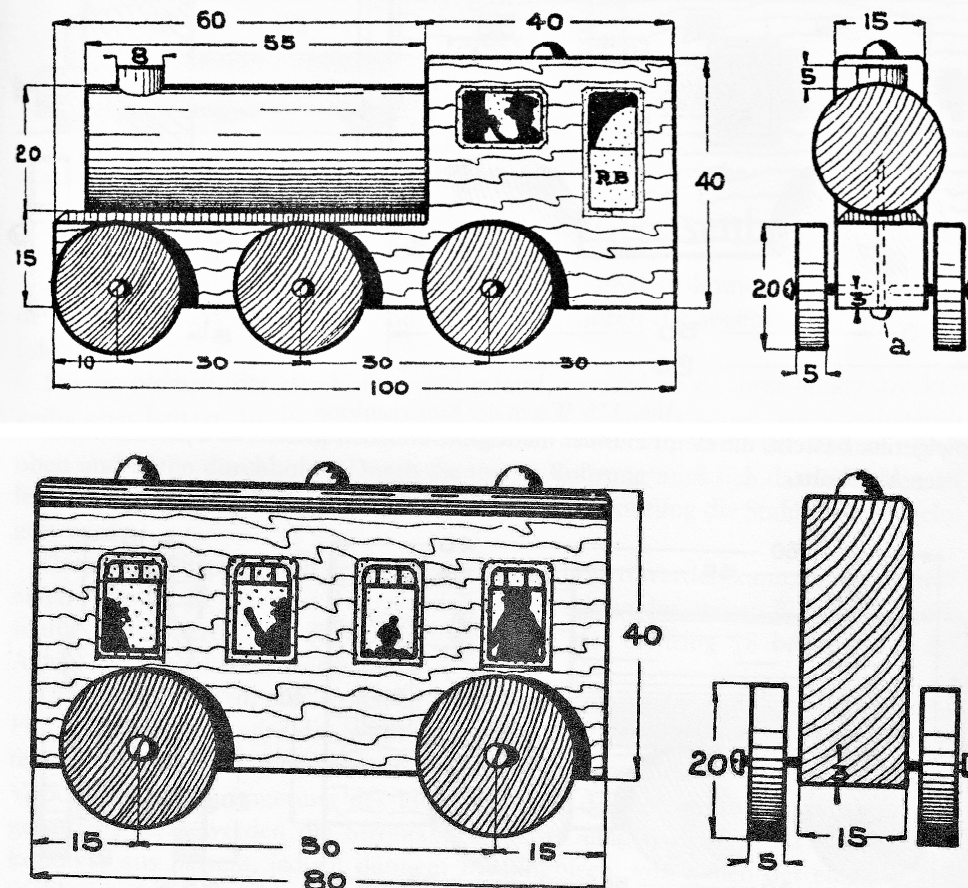
Und an Werkzeug:

- 1 Sägelehre und eine Feinsäge
- 1 kleinen Schraubstock, 1 Rundfeile, 1 Flachfeile
- 2 Handbohrer (2,5 mm + Durchmesser)
- 1 feines Schleifpapier, 1 Schraubenzieher
- 1 Pinsel und Wasserglas, 1 spitzen Bleistift, Lineal
- 1 Messschieber

Nun beginnt der Zuschnitt. Suche dir am Besten eine Holzleiste, die im Querschnitt 15x15 mm misst (Benutze den Messschieber!). Schneide dann zuerst eine gerade Kante an. Dazu legst du die Leiste in die Sägelehre und sägst rechtwinklig ein kleines Stück (etwa 10 mm) von der Leiste ab. Dann misst du die gebrauchten 100 mm (Wieviel Zentimeter sind das?) ab und zeichnest sie auf der Leiste an. Genau auf diesem Bleistiftstrich sägst du, wieder in der Lehre, dein erstes Bauteil zu. Als Nächstes brauchst du ein Holzstück, das im Querschnitt etwa 25x15 mm groß ist. Schneide das Stück an einer Seite gerade, miss die 40 mm ab und säge. Für den Kessel und die Räder wird ein Rundstab von 20 mm Durchmesser benötigt. Hast du ihn gefunden, schneide auch ihn zuerst gerade. Dann misst und schneidest du 55 mm für den Kessel ab und anschließend 5 mm für das erste Rad. Ist das erste Rad abgesägt, trägst du wieder 5 mm an und sägst usw. bis du sechs Räder beisammen hast. Zum Schluss benötigst du einen Rundstab von 8 mm Durchmesser. Ihn spannst du, nachdem du ihn gerade geschnitten hast, hochkant in den

Schraubstock. Zieh ihn aber nicht zu fest an, sonst gibt es Abdrücke im Holz! Jetzt feilst du mit der Rundfeile eine Hohlheit in das Ende des Stabes. Sie sorgt später dafür, dass der Schornstein gut auf dem Kessel sitzt. Wenn du zufrieden bist, spanne den Stab wieder aus und säge 10 mm von dem Stab ab.

Wenn du alle Teile fertig gesägt hast, legst du das Schleifpapier mit der rauhen Seite nach oben, auf die Werkbank. Auf diesem **entgratest** du vorsichtig alle Sägekanten. Als Nächstes zeichnest du auf dem Rahmen die Löcher für die Räder und die Hakenschraube an, spannst den Rahmen in den Schraubstock und **bohrst** mit dem dünnen Bohrer



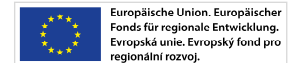
Herausgeber:

Gemeinde Kurort Seiffen

www.seiffen.de



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



kleine, etwa 2 mm tiefe Löcher. Bei den Rädern bohrst du in der Mitte mit dem dicken Bohrer ein Loch durch. Wenn hierbei Grat entsteht, putzt du ihn auch auf dem Schleifpapier ab. Nun kannst du die Räder, den Kessel und den Schornstein **anmalen**. Achte darauf, dass keine Farbe in die Bohrlöcher gelangt! Während diese Teile trocknen, malst du Fenster und Türen (je 2) auf deinen Bastelkarton, schneidest sie aus und klebst sie auf das Führerhaus.

Jetzt gehst du an die **Fertigstellung** deiner Bahn, leime alle Teile zusammen und schraube die Räder fest (Sie sollten sich noch drehen.). An den Haken hängst du später deinen Waggon an. Bestimmt kannst du den nun ganz allein basteln, oder?